

2. Juli 2019

## Richtfest beim IFN in Schönow

Der Direktor des IFN Kompetenzzentrums, Dr. Markus Jung, hält sein Grußwort zum Richtfest des neuen Seminarhauses. (Pressestelle/Ker) (Bild: 1/2)



(Bild: 2/2)

Pünktlich zum Beginn des Wintersemesters, im Februar 2020, soll das Seminarhaus fertig sein. Dann stehen den Seminarteilnehmern und Studenten des IFN Kompetenzzentrums 15 Gästezimmer und drei Wohnungen sowie ein weiterer Seminarraum zur Verfügung. Am 1. Juli wurde erst einmal Richtfest gefeiert. Viele Gäste kamen, um den Rohbau in Augenschein zu nehmen.

Bernaus Bürgermeister André Stahl gehörte ebenfalls zu den Gästen. „Ich freue mich über die positive wirtschaftliche Entwicklung im Ortsteil Schönow. Das IFN genießt in der Forschung den besten Ruf, da ist man auch als Bürgermeister der Stadt stolz.“ Das Kompetenzzentrum investiert mit dem Neubau 2 Millionen Euro am Standort. „Wir haben immer wieder Probleme, unsere Seminarteilnehmer und Studenten unterzubringen. Mit dem Neubau lösen wir dieses Problem langfristig“, so Dr. Markus Jung, Direktor des IFN Kompetenzzentrums. Das private Institut besteht aus dem IFN-Forschungsverein und der dienstleistungsorientierten GmbH. 50 Mitarbeiter arbeiten insgesamt am Standort. „Zukünftig wollen wir uns erweitern und weitere Arbeitsplätze schaffen. Denn der IFN ist in der Tierzuchtwelt fest verankert“, so der Direktor.

Der IFN ist eine private Forschungseinrichtung zur Neu- und Weiterentwicklung und Nutzung tierzüchterischer Verfahren bei landwirtschaftlichen Nutztieren zur Effektivierung der künstlichen Befruchtung bei Rindern und Schweinen. 1993 wurde das Institut gegründet, seine Ursprünge am Standort Schönow hat es jedoch im Jahr 1958. Der IFN zeichnet sich durch seine praxisorientierte Forschung aus und ist staatlich anerkannte Ausbildungsstätte nach dem Tierbuchgesetz.